Erledigt

Entscheidungsfindung zwischen zwei Systemen

Beitrag von „w32parite“ vom 6. Oktober 2016, 20:25

Hallo liebe Community, möchte ich mir ein neues System aufbauen.

Ich kann mich nur nicht entscheiden, welches System am besten für einen Hacky geeignet ist.
SSDs (sata3) besitze ich noch sowie eine GTX970 OC.

Ich kann mich zwischen diesen Komponenten nicht entscheiden:
Variante 1:
SilvStone SST-RVZ02B ITX
Chieftec SFX-500GD-C 500W SFX
GiBy GA-B150N Phoenix-WIFI B150
Intel Core i5-6500 3200 1151
32GB 2133-13 Vengeance LPX.

Variante 2:
Cooler Master MasterBox 5
Intel Xeon E3-1231 v3, 4x 3.40GHz
Corsair RMx Series RM550x16GB
(8GBx2) G.Skill Ares DDR3-RAM 2400MHz PC3-19200 CL11 Kit
Gigabyte GA-H97M-HD3, Sockel 1150, Micro ATX

was meint ihr ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2016, 21:09

Ich würde für meinen Geschmack und mit meiner Erfahrung die ich gemacht habe Nummer 1 nehmen Aber das ist eine sehr objektive Meinung...

Beitrag von „w32parite“ vom 6. Oktober 2016, 21:13

OK, danke für deine Antwort kuckkuck .

Habe bissel Panik vor Clover daher auch Variante 2 als Option (hier geht ozmosis)

Kannst du näheres zu deiner Erfahrung nennen ?
Hast du ein ähnliches System aufgebaut ... ?

Beitrag von „e4g1e“ vom 6. Oktober 2016, 21:37

Mein System ist sehr ähnlich zu deinem 1. und es läuft ohne Probleme. Das System mit Clover aufsetzen war ganz einfach, brauchte auch nicht viel weiteres dran machen.

Habe aber auch keine Graka aber die sollte ziemlich Problemlos laufen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Oktober 2016, 21:58

Ich glaube jedoch, dass du mit system Nr. 1 nicht viele Unterschiede in der Leistung im Gegensatz zu dem in deiner Signatur finden wirst. Außer natürlich RAM bedingte Anwendungen, aber sonst (rechentechnisch) wird sich da nicht viel tun glaube ich.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2016, 22:28

Also im Endeffekt würde ich dir raten mit uns zusammen etwas zusammenzustellen. Du gibst uns die Richtlinien und Daten und wir toben uns aus damit du dann entscheiden kannst

Was denkst du?

Also:
Budget?
Nutzen?
Formfaktor?
Besonderheiten?
Ozmosis oder Clover?
Optimisierung für?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Oktober 2016, 22:51

Also ... Desktop Hackintosh kann ja fast jeder, von daher würde ich auch zum ITX System greifen, macht sich einfach besser auf dem Schreibtisch.

Btw: Wir haben Experten welche sich mit Clover und Ozmosis auskennen, also Milch und Schokolade und zur Not auch beides in (einer) ESP/EFI.

Beitrag von „w32parite“ vom 6. Oktober 2016, 22:54

Danke für eure Antworten.

Das System aus meiner Signatur ist nicht mehr existent.
Muss ich mal löschen.

Nette Idee Kuckkuck ... lass knacken

Also:
Budget? = max.580 €
Nutzen? = Musikproduktion, Grafikbearbeitung, Surfmaschine und ab und an ein spielchen.

Formfaktor?= matx oder miniitx (mag kleine kompakte gehäuse)
Besonderheiten? = grafikkarten bis 300mm sollten passen, imessage sollte funktionieren, handoff währe auch fein aber nicht zwingend notwendig
Ozmosis oder Clover? = ozmosis
Optimisierung für? = stressfreie updates sowie stabiles system .

Dicke Grüße

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Oktober 2016, 06:46

@kuckkuck was ist denn eine optimisierung?

Lässt sich auf jeden Fall einrichten. Heut Nachmittag kann ich mal schauen

---

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Oktober 2016, 16:19

Also, ich muss sagen, dass es echt nicht leicht ist mit dem Budget einen Hackintosh mit Grafikkarte zu bauen, aber hier wären meine Ergebnisse:
mit i3 und RX460
mit i3 und GTX750 Ti
mit i5 (4690) aber ohne Grafikkarte

natürlich ginge das auch mit einem schlechteren i5 (4460), allerdings wäre das Budget für eine Grafikkarte sehr wenig. Aber wir haben im Moment ein Angebot auf unserem Marktplatz:
https://www.hackintosh-forum.d...760-ROG-Striker-Platinum/
Vielleicht lässt sich der @sunraid dort noch ein bisschen runter handeln und du kämest auf ungefähr 50€ mehr als vorhergesehen
Halte uns aber auf jeden Fall auf dem laufenden, was du nun vor hast

PS: Gehäuse, Netzteil lassen sich natürlich austauschen, aber das sprang mir so auf die Schnelle ins Auge
Und wenn du bereit wärest 50€ mehr auszugeben, könntest du auch meine ersten Vorschläge so abändern, so wie du willst. Nur das MB würde ich schon nehmen an deiner Stelle. Ist das einzige Z97 Board mit mATX Formfaktor.

Schööööönes Wochenende

Beitrag von „w32parite“ vom 7. Oktober 2016, 16:58

Boar Danke Fredde2209

Eine Grafikkarte GTX 970 OC sowie SSD habe ich doch schon liegen
Habe ich auch initial erwähnt.

Wünsche ebenso ein schönes Wochenende.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Oktober 2016, 17:02

Ups!

Das muss ich wohl überlesen haben, aber jetzt sehe Ichs... Gib mir eine Sekunde

EDIT: 17:09
Ok, ich sehe auch, dass da irgendwie etwas mit den Links im Post vorher durcheinander geraten ist, ich weiß nur nicht warum. Naja, aber jetzt ist es eh egal
Also mein Angebot wäre:
https://www.mindfactory.de/sho...99b19ec8ea93c613b93121329
i5 4690k
SSD und Graka raus - 535€ da wär also noch Platz für ein schickeres Gehäuse

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Oktober 2016, 19:10

Sehr schöne konfig! Super mit Ozmosis nutzbar... Ein guter CPU Kühler fehlt noch damit man den -k Prozessor auch ausnutzen kann

---

Beitrag von „w32parite“ vom 8. Oktober 2016, 15:09

Ich danke euch herzlichst.

Bevor ich bestelle, meine zweite Variante kostet auch nur 540 €
Der Xeon müsste doch beseer sein, oder ...?

Zweite Frage :

Mein Cousin boetet mir seinen i7-4790K mit Arock z97 killer 8 GB Ram und cryorig r1 kühler an für 360 €.

Ist der Preis angemessen ? Sollte ich hier zuschlagen ?

Überlege auch, ob es eventuell besser ist mehr Geld zu investieren um auf Skylake zusetzen aber dann brauche ich clover Kentnisse.

Ich mach es mir unnötig schwer, oder ?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 8. Oktober 2016, 15:13

Joa, AsRock geht nicht immer zwingend gut, aber wenn du den Prozessor für 200 bekommst wäre das klasse! Dieser passt auf das gleiche MB und lässt sich ebenfalls noch Übertakten. Auch der Kühler ließe sich dann noch weiter verwenden. Aber zu dem Board kann ich dir weniger sagen, da ich sowohl in meinem PC als auch Laptop (ja auch da, denn LAN in der DSDT heißt GLAN - für alle die es juckt) nur Gigabyte Boards habe.

Beitrag von „w32parite“ vom 8. Oktober 2016, 15:20

Schade, er gibt alles nur komplett ab.

Falls ich es doch nehmen sollte...
Habe daheim noch 2x 8GB ddr3 er gibt mir noch 2x 4gb dazu kann mann diese konstellation ohne probleme zusammen verwenden ?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 8. Oktober 2016, 15:38

Du kannst alles zusammen einbauen, jedoch werden die 8Gb Riegel dann runtergetaktet. Also 8+4Gb ergeben soweit ich weiß nur 8Gb

---

Beitrag von „w32parite“ vom 8. Oktober 2016, 17:30

Hmm. Danke, dass ist ja dann auch wieder blöd.

Dachte hätte dann 24 GB DDR3 🙂

Ich kann mich immer noch nicht entscheiden. Dein letzter vorgeschlagener Build liest sich echt gut aber reichen 4 Kerne ohne HT oder sollte ich doch den Xeon verbauen.

Mit dem Xeon bekomme ich sicher bei der installation Probleme, oder?
Er hat ja keine igpu. Habe hier viel gelesen, dass osx sich manchmal mit einer gesteckten nvidia gpu nicht installieren lässt.
Dann hätte ich ein Problem 🙂

Beitrag von „al6042“ vom 8. Oktober 2016, 17:32

Wenn das Board 4 Slots hat musst du nur darauf achten, dass die gleichen RAM Sticks auf den zusammengehörigen Slots gesetzt werden.

Beitrag von „w32parite“ vom 8. Oktober 2016, 21:09

Ah danke dir al6042

Das Board hat wohl 4 Bänke.
Ich werde mich warscheinlich dagegen entscheiden, weil ich zu diesem Board keine fertigen Ozmosis Bios Rims finde.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 8. Oktober 2016, 21:10

Ein Ozmosis Bios kann ich dir (oder auch al) erstellen, das dauert keine 5 Minuten

---

Beitrag von „al6042“ vom 8. Oktober 2016, 21:13

@Fredde2209
Asrocks haben da ein paar Probleme mit Ozmosis... gerade mit dem NVRAM...
Die sind nicht unbedingt geeignet, frage mal unseren @derHackfan...

Beitrag von „w32parite“ vom 8. Oktober 2016, 23:09

Total klasse, dass ihr mir eins erstellen würdet.

Muss ich dann eigentlich noch etwas konfigurieren oder einfach nur das UEFI Flashen und gut is... ?

Danke nochmal für eure Hilfsbereitschaft.
Sollte ich mich endlich entschieden haben und der Hacki gut laufen, spende ich gerne eine Kleinigkeit für die Vereinskasse.

Beitrag von „YogiBear“ vom 8. Oktober 2016, 23:49

Also... (weitausholende Geste)

2x 8GB RAM ergeben 16 GB
+ 2x 4GB RAM ergeben 8 GB

2x 8 GB + 2x 4 GB ergeben 24 GB RAM

Allerdings hat @Fredde2209 auch ein wenig recht, denn die Taktraten bzw. Timings des langsamsten Riegel bzw. die höchste von einem Riegel benötigte Spannung werden für alle Riegel vom System automatisch übernommen. Muss ja auch so sein, denn sonst gibt es lustig und schwer nachzuvollziehende Absürze und andere Instabilitäten (entweder wird sonst mindestens ein Riegel ohne wietere Anpassung übertaktet oder mit zu wenig Spannung versorgt).

Qualitativ stehen ASRock-Board jenen von GigaByte, ASUS usw. in nichts nach. In meinem eigenen Trackrecord kann ich auf 2x DoA bei MSI, 1x geplatzte Kondensatoren bei ASUS, 1x fehlerhafte Bauteile und dadurch Inkompatibilität mit Broadwell (entgegen der Angaben auf der Homepage) bei GigaByte zurückblicken. Die ASRock-Boards liefen über teilweise über Jahre weitab der Spezifikation (100-120% OC des FSB) fehlerei ohne Ausfälle o.ä. Klar haben GigaByte-Boards einen besseren Ruf innerhalb der Hackintosh-Szene, da sie dank DualBios auch bei einem fehlerhaften Flashvorgang (Stichwort Ozmosis) oder komplett ohne angepasste DSDT laufen. Zusätzlich hat GigaByte die Boards für die alten MacPros (die "Käsereiben") entwickelt bzw. gefertigt, wodurch eine größere bauliche Nähe zwischen GB-und Apple-Boards entstand.

Ich würde mich für das Setup mit dem i7-4790k entscheiden, denn die CPU hat deutlich mehr Leistung als der Xeon und zusätzlich noch eine iGPU, dh. bei Problemen mit der Grafikkarte sitzt du nicht automatisch vor einem schwarzen Bildschirm. Und letztlich kommt der finanzielle Aspekt hinzu

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Oktober 2016, 00:03

Nun ja, aber der @al6042 meinte nicht die Qualität von ASRock Mainboards welche auch mitunter Gold Bauteilen daherkommen.

Vielmehr sollte man im Vorfeld gut recherchieren bei welchen Mainboards der NVRAM beschreibbar ist, auch findet der Ozmosis Flash bei ASRock ohne Sicherung (in der Regel ohne Dual-BIOS) statt.
Wenn man dann das Ozmosis geflasht hat, sollte man sich mit einem sicheren Install und Boot

zufrieden geben, an einer veränderten Defaults.plist (das Einlesen mit NVRAM Reset) kann man sich die Zähne in der Schreibtischplatte ausbeissen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 9. Oktober 2016, 10:44

Hier wäre dein Ozmosis Bios
Mod für das Fatal1ty Z97 Killer
Die DSDT habe ich noch nicht gepatcht, da sollte der @al6042 sich lieber drum kümmern

---

Beitrag von „w32parite“ vom 9. Oktober 2016, 11:06

Boar ihr Rockt.

Großes Lob an Fredde2209.
Habe zwar die Komponenten noch nicht aber TOP

Nehmen wir mal an, ich würde mich gegen den 4790k und für mein erstes System entscheiden.
Wie wäre der Konfigurationsaufwand mit Skylake mit Clover ?
Habe gar keine Clover Kenntnisse habe damals glaub ich Multibeast oder Unibeast genommen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 9. Oktober 2016, 11:09

Clover hat sehr viele Einstellungsmöglichkeiten, weshalb es erstmal ein bisschen Arbeit erfordert sich dort rein zu arbeiten. Aber wenn man es erstmal verstanden hat ist es eigentlich nicht so schwierig. Bei ozmosis macht nur meistens jemand anders die Arbeit, weshalb das nicht so schwierig zu sein scheint. Du könntest deinen Cousin mal fragen ob du dir das board ausleihen darfst und dann mal es einfach auf dem Tisch irgendwo ablegen, anschließen und noch nicht in ein Gehäuse bauen. Dort könntest du dann testen ob du ozmosis oder doch lieber

clover nehmen willst und dich dann entscheiden

Beitrag von „al6042“ vom 9. Oktober 2016, 11:14

Ich war so frech und habe dem Asrock OZM-Thread auch gleich mal eine DSDT beigelegt.

Beitrag von „w32parite“ vom 9. Oktober 2016, 18:25

Ich hab es getan

Eigentlich sollte es ein kleines schickes ITX System werden aber nun...

Habe mir einen "RUCK" gegeben und den i7-4790K mit dem Asrock z97 Killer Board gekauft.

Ich schätze, dass ich mit der Leistung des Prozessors lange zufrieden bin.
Nun muss nur noch alles laufen.

Preis hat ja auch gestimmt.

Habe hier übrigens noch eine Originale Apple BCM94322MC AirPort Extreme Karte inklusive PCIe Adapter liegen.

Hätte in mein geplantes itx Setup nie gepasst. Aber nun...

Sollte ich die mit einbauen ?

EDIT:

So ihr lieben habe eben alle Komponenten testweise zusammengebaut.
Habe probeweise meinen Installationsstick (erstellt mit unibeast) eingesteckt und ohne Probleme El Capitan installieren können.

Ich schreibe euch gerade von dem System.
Internet funktioniert direkt dank der original Apple Karte

Das System wurde als Imac 27" Ende 2013 erkannt sogar imessage und Appstore funktionieren.

Einiges läuft aber noch nicht so super :
- kein Sound.
- integrierte Intel Grafik spuckt nur 1080p aus (benötige 1440p) vielleicht klappt es ja mit der nvidia (steckt noch nicht)

Wie muss ich jetzt genau vorgehen ?
Muss ich das Ozmosis und die DSDT noch anpassen ?
Wenn ja, wie ?
Falls nein, muss ich ozmosis einfach per instant flash flashen ?

EDIT: so wollte das OZMOSIS im UEFI per Instant Flash flashen. Funktioniert aber leider nicht. es kommt die Meldung : Uefi Secure Check Failed.

Dicke Grüße an euch ...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 11. Oktober 2016, 07:38

Bist du dir ganz sicher das Z97 Killer zu besitzen? Ein X dazwischen macht schon sehr viel aus! Hast du zufällig den Karton oder so etwas in der Art bekommen? Ein Bild davon wäre Klasse!

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2016, 08:24

Zum Flashen von Boards mit solchen Meldungen musst du auf externe Varianten wie AFUDOS ausweichen, damit der interne ROM-Check nicht genutzt wird.
Hast du zur Nutzung von Audio auch den AppleALC_OZM.kext in der versteckten EFI unter /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common abgelegt?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 11. Oktober 2016, 08:27

Sollten wir nicht lieber erst ganz sicher gehen, dass er dieses board hat bevor er zwingen soll das ding zu Flashen? nachher hat er doch ein anderes und dann geht nix mehr...

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2016, 08:30

Das Asrock Z97 Killer gibt es nur als "Fatal1ty" Variante....
Wenn er sich nicht grundsätzlich in der Bezeichnung geirrt hat, sollte das funktionieren.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 11. Oktober 2016, 08:40

Ich sehe das auf der Seite von asrock anders

Beitrag von „al6042“ vom 11. Oktober 2016, 09:06

Nun...

sollte ein X unterschlagen worden sein, muss @w32parite die genaue Bezeichnung nachliefern.

Beitrag von „w32parite“ vom 11. Oktober 2016, 09:14

Guten Morgen,

danke für eure reichhaltigen Antworten.
Habe gestern bevor ich das ozmosis einspielen wollte erstmal das UEFI aktualisiert.

Habe die aktuelle Datei von der Asrock Seite genommen für ein z97 killer.
Es ist also kein x.

Wenn etwas schief gegangen wäre, wäre dies nicht so schlimm.
Auf dem Board ist ein Jumper um auf ein Backup UEFI umzuschalten.

Ich muss jetzt zur Arbeit, bis später :)b

Beitrag von „Fredde2209“ vom 11. Oktober 2016, 09:19

Ja gut, dann kannst du es wie @al6042 beschrieben hat probieren zu umgehen

---

Beitrag von „w32parite“ vom 11. Oktober 2016, 18:47

Hallo ihr lieben.

Leider funktioniert auch AFUDOS nicht.
Seltsam.

Beim googlen habe ich folgendes gefunden:
"Run the latest UBU tool version and let it open your modded ASRock AMI Aptio V BIOS. The tool is able to remove the hidden capsule header, which is responsable for the "Secure Flash check fail!" message."

Keine Ahnung. 😉

Edit:

Habe es geschafft .
Habe nach Guide for ASRock mainboards UEFI BIOS
Gesucht und bin fündig geworden.

Musste mit dem uefi tool den body extrahieren.
Datei abgespeichert und schwupps hat instan flash die datei gefressen 🙂

Beitrag von „Fredde2209“ vom 13. Oktober 2016, 09:49

Sorry das war mein Fehler!! Tut mir super leid ☹ Habs auch eben im Download Center ersetzt.

Beitrag von „w32parite“ vom 19. Oktober 2016, 14:02

Ach egal @Fredde2209

Habe dank Google schnelle Hilfe gefunden.

Um euch auf dem laufenden zu halten :
Das System lief ganze drei Tage stabil, dann hat sich das Board verabschiedet. 😮

Mein Cousin hat die Teile jetzt wieder.
Ich habe nun bissel mehr Geld in die Hand genommen und neu Ware gekauft.

SilvStone SST-RVZ02B ITX
Chieftec SFX-500GD-C 500W SFX
Asrock z170m-itx/ac
Intel Core i7-6700K
32GB 2133-13 Vengeance LPX.

Das Asrock Board hat einen m pcie slot.
Ich hoffe, dass ich hier meine originale Apple Wifi Karte einstecken kann-

Kompomenten müssten heute oder morgen eintreffen.

Nun muss ich mich erstmal in Clover einlesen.

Grüße

Beitrag von „Fredde2209“ vom 19. Oktober 2016, 14:41

Wohl wahr! Jetzt geht kein ozmosis mehr ins Rom 🤔